



# TEXTILINDUSTRIE WEINHEIM G.m. b. H.

Herrn  
Alberto Moser  
Avda. José Antonio, 692

B a c e l o n a / S p a n i e n

Bankkonten: Südwestbank Weinheim  
Bezirksparkasse Weinheim  
Postscheckkonten:  
Karlsruhe 36015  
Ludwigshafen 20564  
Fernsprecher: Weinheim 2926/2927  
Telegrammadresse: Textilindustrie Weinheim

WEINHEIM an der Bergstraße

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:

den 3. März 1953

Br./M.

Sehr geehrter Herr Moser!

Vielen herzlichen Dank für Ihren Brief. Entschuldigen Sie bitte, wenn ich ihn erst heute beantworte.

Bei Ihnen ist der Frühling sicher schon feste im Werden. Wir haben hier an der Bergstrasse ausnahmsweise langen Schnee gehabt, bis vor 10 Tagen, aber jetzt zeigen sich bereits die ersten Frühlingsblüten wie Schneeglöckchen, Winterlinge usw.

Gerne entnehme ich Ihren Zeilen, dass in Blanes fleissig gearbeitet wird und alles in bester Ordnung ist. Insbesondere war ich beruhigt, dass der von Frl. Carmen Casa zur Verfügung gestellte Artikel irreführend ist. Wir müssen aber berücksichtigen, dass die Zeitungsmenschen überall und sehr oft Unverantwortliches schreiben.

Ebenso freue ich mich ganz besonders, dass weiterhin die Möglichkeit der Mitgliedschaft der Universität Heidelberg besteht. Prof. Seybold ist etwas beunruhigt, weil er für die damalige Reise von der Universität einen Zuschuss bekommen hat und nun nichts Positives vornehmen kann. Es würde schon genügen, wenn Sie Herrn Prof. Seybold schreiben würden, dass unter Bezugnahme auf seinen Besuch der Eintritt in das Patronat der Universität Heidelberg erwünscht wäre.

Wir müssen berücksichtigen, dass bei Behörden alles viel umständlicher als im Kaufmännischen ist.

Wir werden uns im Laufe des Frühjahrs oder Sommers ja bestimmt einmal sehen, aber wenn Sie die obengenannten Zeilen nach Heidelberg schicken würden glaube ich, dass dies gut wäre. Wir beide haben ja nur idealistische Interessen für die Sache ohne jede Berechnung.

Mit den herzlichsten Grüßen

Ihr